



PAAR TÄNZERINNEN MICHAEL POWOLNY WIENER KERAMIK UM 1907

Paar Tänzerinnen in schwarzer Robe, Entwurf
Michael Powolny, Ausführung Wiener Keramik,
um 1907, weißer Scherben bunt glasiert,
markiert

In anmutiger Pose setzen die Tänzerinnen zu einem eleganten Wiegeschritt an, beide ihre Oberkörper schwungvoll nach hinten geneigt. Ihre dunkle Robe ist reich und verschwenderisch mit floralen Motiven geschmückt – ein eindrucksvolles Spiel aus Farbe, Ornament und Bewegung. Der fein ausgearbeitete Faltenwurf des Gewands, die kunstvoll gestalteten Frisuren und der detailreiche Blumenschmuck verleihen den Figuren eine lebendige Plastizität und bieten Michael Powolny reichlich Gelegenheit, seine keramische Virtuosität eindrucksvoll unter Beweis zu stellen.

Dieses Paar Tänzerinnen ist ein Paradebeispiel für Powolnys unverwechselbaren fantasievoll-dekorativen Stil. Seine Tänzerinnen zählen zu den ikonischen Entwürfen der Wiener Werkstätte und haben sich als Sinnbild einer kunstvoll inszenierten Lebensfreude und Eleganz etabliert – ganz im Geiste der secessionistischen Bewegung, deren Ideale Powolny mit meisterlicher Formensprache in Keramik übersetzte.

